



Igel richtig auswildern – gewusst wie!

Mit diesen Informationen erhalten Sie wichtige Tipps und Hinweise, um die Stachelnasen perfekt auf ihr Leben in freier Wildbahn vorzubereiten

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Auswilderung?

- wenn es dauerhaft über 8-10°C in der Nacht hat
- und die Wettervorhersage einige Tage und Nächte ohne Regen ankündigt

Voraussetzung:

- der Igel hat sein Ausgangsgewicht von vor dem Winterschlaf wieder erreicht
- es sind im Auswilderungsgebiet genügend Unterschlupfmöglichkeiten vorhanden: Hecken, Büsche, Totholzhaufen, Laubhaufen, „wilde Ecken“, wo noch Natur pur herrscht
- ein Igel-Schlafhaus mit Labyrintheingang bereitgestellt wird, mit Stroh und trockenem Laub befüllt
- ein Futterhaus mit Labyrintheingang (Schutz vor Katzen) bereitgestellt
- es wird regelmäßig zugefüttert (Trockenfutter und/oder Katzen-Nassfutter) und frisches Trinkwasser in flachen Schalen bereitgestellt
- sich keine Hauptstraßen vor der Tür/dem Garten befinden
- zur Eingewöhnung steht ein Außengehege zur Verfügung mit Schlafhaus, am besten aus Holz mit reichlich Stroh/Laub befüllt
- nach etwa 10 Tagen kann das Türchen in der Dämmerung geöffnet werden
- das Gehege bleibt noch einige Zeit stehen, das Schlafhaus auch, bis der Igel nicht mehr kommt



Auch nach der erfolgten Auswilderung sollte zumindest das Schlafhaus an Ort und Stelle unter einem Busch, im hohen Gras oder versteckt in der Hecke verbleiben.

Igel sind ortstreu und kommen oft zurück. Zudem haben sie immer mehrere Nester, sowohl für die Nacht als auch für den Tag.

Welches Futter ist geeignet?

-für die Zufütterung eignet sich prima Katzen-Trockenfutter z.B. von Leonardo Kitten oder Select Gold Kitten

-ohne Getreide und ohne Füllung, am besten auf Geflügelbasis, mit hohem Fleischanteil

-manche Igel können wegen ihrer Zähne das Trockenfutter nicht mehr beißen oder mögen es nicht. Diesen Igel ist sehr geholfen, wenn ihnen hochwertiges Katzennassfutter angeboten wird. Sehr beliebt: Animonda Carny Multifleisch-Cocktail oder die Sorte Rind und Huhn. Wichtig: ohne Gelee und ohne Soße, hoher Fleischanteil, kein Getreide/Obst

Abb. Schlafhaus:

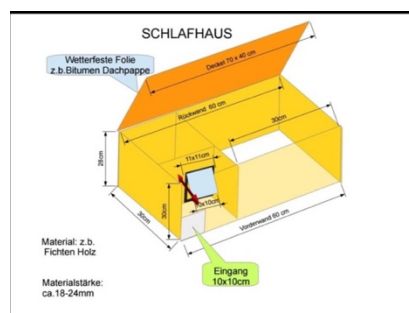
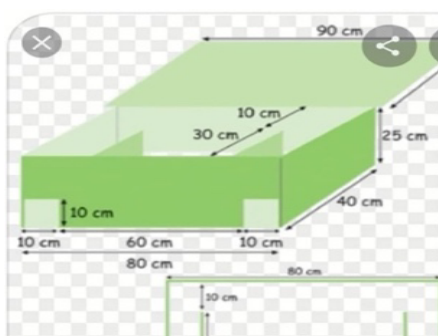


Abb. Futterhaus/Außengehege:



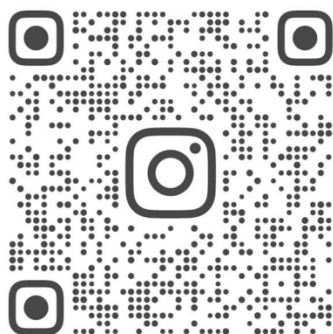


Igel stehen mittlerweile auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Lassen Sie uns **DAS** gemeinsam verhindern!!
Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an den Igelhilfeverein e.V. unter info@igelhilfeverein.de

Wer unsere ehrenamtliche Arbeit rund um die Arterhaltung und den Schutz des Igel unterstützen möchte, dem danken wir ganz herzlich für eine Spende auf folgendes Bankkonto:

Sparkasse Biberach, Igelhilfeverein e.V., IBAN: DE22 6545 0070 0008 5869 35; Betreff „Rettet die Igel“

Besuchen Sie uns auch gerne auf Instagram oder unsere Homepage!



www.igelhilfeverein.de
info@igelhilfeverein.de

Sparkasse Biberach
IBAN: DE 22 6545 0070 0008 5869 35
VR 201092
Steuernummer: 151/109/20021